

Multichopper in einer Biogasanlage



Eine Biogasanlage in Schweden möchte das angelieferte Substrat vor der Verarbeitung zerkleinern. Mit dem zuvor eingesetzten Zerkleinerer gab es wiederkehrende Probleme. Deshalb entschied man, den Zerkleinerer gegen einen Börger Multichopper auszutauschen.

Der Multichopper zerkleinert die Feststoffe im Substrat sehr zuverlässig und sondert Störstoffe ab.

Trotz der anspruchsvollen Anwendung, läuft der Zerkleinerer bereits seit mehreren Jahren problemlos. Vor dem Multichopper ist ein Magnetseparator installiert, der die im Substrat enthaltenen Metallstücke herauszieht. So wird verhindert, dass Rohrleitungen oder Pumpen beschädigt werden. Trotz des Magnetseparators gelangen immer wieder Metallteile (z.B. Bestecke) in den Multichopper. Diese werden zusammen mit den Steinen im Fremdkörperabscheider des Multichoppers aufgefangen. Der Behälter wird wöchentlich entleert.

Das Substrat der Biogasanlage enthält täglich ca. 10 kg Besteck, welches vom Magnetseparator und dem Auffangbehälter separiert wird. Um zu zeigen, wie viel Besteck im Substrat enthalten ist wurde das Besteck zwei Wochen lang gesammelt. Anschließend schweißte die Belegschaft daraus einen „Game of Thrones“-Stuhl in Originalgröße.

Multichopper in einer Biogasanlage



Einsatzdaten:

Maschinentyp:	Multichopper P 300 plus
Medium:	Flüssige Lebensmittelreste und Schlachtabfälle
Temperatur:	bis 60 °C
Nenndurchsatz:	50 m³/h
Drehzahl:	326 U/min

Technische Daten:

Gehäuse:	Edelstahl
O-Ringe:	NBR
Gleitringdichtung:	SiSiC/SiSiC
Antrieb:	Flachgetriebe, 5,5 kW

Vorteile des Multichopper P 300 plus

- hervorragendes Schneidergebnis
- Separation aller Fremdkörper
- kompaktes Design mit minimalem Platzbedarf
- kaum vorhandene Toträume
- verstärkter Deckel aufgrund erhöhtem Druck im Innenraum
- lange Lebensdauer
- wendbare Lochscheibe
- vierfach wendbare Messer
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

